Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 253. Freitag, den 29. Oktober 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. bis 28. Oktober 1841.

Herr Gutsbesitzer v. Maunt aus Münsterwalde, Herr Kaufmann R. Dittler aus Pforzheim, die Herren Gutsbesitzer Frankenstein aus Juglow, Nostiz von Jakowsky aus Jablau, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer Waldow aus Somrau, Herr Kaufmann Fürstenberg aus Berlin, log. im Englischen Hause. Herr Kreis-Physikus Dr. Arendt und Familie aus Fischhausen, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer v. Podewels aus Bartell, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Schwartz aus Schwetz, log. im Hotel de Thorn Herr Kaufmann Giesebrecht nebst Herrn Sohn aus Tiegenhof, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Am 4. October d. J. ist bei hiesiger Stadt, an der ersten Brücke bei Legan in der Weichsel, ein unbekannter männlicher Leichnam, von mittler Größe, starken Körperbaues, von 45 bis 47 Jahren, bekleidet mit einem alten schwarztuchenen Ueberrock, einer gleichen Weste, einem Paar abgetragenen gestreiften Nanquinhosen, blaugestreiftem leinenen Hemde, einem rothkattunen Halstuche und Stiefeln aufgefunden worden.

Es werden alle Diejenigen, welche über die Leiche selbst und über die Art des Todes Auskunft zu geben vermögen aufgefordert, uns Mittheilung darüber zu machen, und sollen ihnen dadurch keine Kosten verursacht werden.

Zugleich bemerken wir, daß sich in der Tasche des Rockes des Leichnams eine

Ausfertigung des Ehescheidungs-Erkenntnisses der Unteroffizier Hinzmannschen Eheleute befunden hat.

Danzig, den 22. Oktober 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Avertissements.

2. Die bei den hiesigen Garnison-Anstalten erforderlichen Glaserarbeiten auf die nächst folgenden fünf Jahre, als vom 1. Januar 1842 bis Ende December 1846, soll an den Mindestfordernden in Entreprise ausgegeben werden. Es ist hierzu ein Licitations-Termin auf

den 5. November d. J., Vormittags 10 Uhr,

in unserem Geschäftszimmer Frauengasse № 859. angesetzt, zu welchem geeignete Unternehmer eingeladen werden.

Danzig, den 27. Oktober 1841.

Königl. Garnison-Verwaltung.

3. Der Salarien-Kassen-Rendant Julius Ferdinand Stelter aus Carthaus hat vor Vollziehung der Ehe mit Mathilde Westphal im Beistande ihres Vaters des Gutsbesitzers Carl Westphal zu Boruschau laut des unterm 18. September d. J. errichteten gerichtlichen Vertrages die unter Personen bürgerlichen Standes in hiesiger Provinz gesetzlich stattfindende Gemeinschaft der Güter mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß die Gemeinschaft des Erwerbes stehen bleiben soll, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Marienwerder, den 11. Oktober 1841.

Königl. Ober-Landesgericht.

4. Der Schneidermeister Johann Christian Raminger zu Groß-Lesewitz und dessen verlobte Braut, die Hebamme Wittwe Anna Braun geborne Neubert aus Schroop, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 22. dieses Monats, während der von ihnen einzugehenden Ehe, die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, dagegen die Gemeinschaft des Erwerbes eingeführt, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Marienburg, den 28. September 1841.

Königl. Landgericht.

Entbindungen.

5. Die heute Vormittags 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, von einer gesunden Tochter, zeige ich ergebenst an. Steeg,

Danzig, den 27. Oktober 1841. prakt. Wundarzt und Geburtshelfer.

6. Die gestern Abends erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, von einer Tochter, beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 28. Oktober 1841. J. E. Sadewasser.

Anzeigen.

7. Eine oder zwei noch gut erhaltene kleine doppelläufige Pistolen werden zu kaufen verlangt Fischmarkt № 1854.

8. Zum Unterrichtgeben in der Schönschreibekunst, zu möglichst billigem Preise, empfiehlt sich Römer, Kalligraph.
Das Weitere Goldschmiedegasse № 1078.

Grundstück-Verkauf.

9. Ein in einer romantischen Gegend liegendes Grundstück mit einem fast ganz neuen Häuschen unter Pfannendach, mit einer besondern Kathe, wozu auch 3 Morgen Land gehören, an einem Fluß nahe an der Chaussee, welche Anlage sich ganz vorzüglich für einen Geschäftsmann eignet, ist für 800 Rthlr. zu haben. Näheres vorstädtschen Graben № 41.

10. Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die Sammelperiode der Jahres-Gesellschaft pro 1841 schließt mit dem 2. November d. J. und werden bis dahin Einzahlungen angenommen in der Haupt-Agentur bei Fr. Wüst.

11. Ein tüchtiger Oekonom, der eine Caution von circa 2000 Rthlr. stellen kann, würde ein gutes Engagement erhalten können durch
E. Brandt, Hundegasse № 239.

12. Sonntag, den 31. d. M. Konzert in Herrmanshof.

13. Kalender-Anzeige.

In der Hofbuchdruckerei von **Trowitzsch & Sohn** in **Frankfurth a. O.** und **Berlin** ist erschienen und in deren Kalender-Faktoreien:
in **Marienwerder bei dem Buchhändler Herrn Albert Baumann,**
in **Königsberg** in Pr. bei Herrn **Christoph Kanter,**
so wie bei den Herren **Buchhändlern** und **Buchbindern** zu haben:

1. Der allgemeine **Volkskalender** pro 1842 in 8vo broschirt, mit einem saubern Stahlstiche: **„Die letzten Augenblicke Friedrich Wilhelm III.“** darstellend. Preis 10 Sgr.
2. Der Haus- und Geschichts-Kalender in 4to mit einer treflich lithographirten Ansicht des Königl Palais in Berlin.
3. Der alte und neue Ost- und Westpreußische Kalender in Duodez-Format.
4. Der Schreib- und Termin-Kalender in 12mo.
5. Der **große** und **kleine** Comtoir-Kalender.

Die innere und äußere Ausstattung dieser Kalender bedarf keiner Empfehlung, da dieselben bereits allgemein rühmlichst bekannt sind. Auch in diesem Jahre ist von

Seiten der Verlagshandlung die größte Sorgfalt darauf verwendet worden, um den Beifall des geehrten Publikums wo möglich noch zu steigern.

In Danzig sind diese Kalender vorräthig bei **W. F. Burau, Langgasse № 404.**

Literarische Anzeige.

14. **Wichtige neue Schrift!**

So eben ist bei uns erschienen und bei **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432., in Danzig, so wie in allen übrigen guten Buchhandlungen zu haben:

Clementine
oder
die Frommen und Altgläubigen
unserer Tage.
Von
Dr. Karl Gottlieb Bretschneider,
Oberconsistorial-Direktor und General-Superintendent zu Gotha.
gr. 8. geh. Preis 1 Thlr.

Halle, im Oktober 1841. C. A. Schwetschke und Sohn.

Vermiethungen.

15. Goldschmiedegasse № 1068. ist eine Untergelegenheit zu Ostern zu vermiethen, Vor- und Hinterstube, Küche und Keller nebst Hofraum; auch ist daselbst eine Hangestube zu vermiethen und gleich zu beziehen, wenn es gewünscht wird können auch zwei überlassen werden.

16. Zwei freundliche Zimmer mit Meubeln sind zu vermiethen Hundeg. 301.

17. Pfefferstadt № 236. ist eine meublirte Hangestube zu vermiethen.

18. Heil. Geistgasse 963. ist eine Vorstube an einzelne Herren zu vermiethen.

19. Beutlergasse № 622. ist eine meublirte Stube nebst Frühstück an einzelne Herren, pro Monat 4 Rthlr. zu vermiethen.

20. In der Plautzengasse № 384. ist eine Stube, 2 Treppen hoch, ohne Meubeln, sogleich zu beziehen.

Auctionen.

21. **Auction**
mit havarirten Erbsen und havarirter Gerste.
Sonnabend, den 30. October 1841, Nachmit-

tags 3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Unger-Speicher, am Schäfereischen Wasser, dem neuen Seepackhofe gegenüber gelegen, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung (für Rechnung wen es angeht) verkaufen:

Circa 20 Last weiße und gelbe Erbsen,
" 15 " Gerste,

welche mehr oder weniger vom Seewasser beschädigt mit dem hier unter Havarie zurückgekommenen Schiff March, geführt von Capt. J. Hudson eingebracht worden sind.

Knuht. Rottenburg.

22. Auction mit neuen holländischen Heeringen.

Montag, den 1. November 1841, Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler auf dem neuen Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr.-Courant verkaufen:

500 1/16) Tönnchen neue holländische Heeringe,
100 1/32)

welche in diesen Tagen im Schiff Jeanetta mit Capt. U. H. Bonjer hier eintrafen.

Rottenburg. Görtz.

23. Dienstag, den 2. November 1841, Vormittags 10 Uhr, werden Unterzeichnete am Königl. Seepackhofe in Auction gegen baare Bezahlung verkaufen:

12 1/1 und 200 1/16 Tonnen neue Holländische Voll-Heeringe,

welche mit Capt. Mellema von Amsterdam hier angekommen.

Zu zahlreicher Versammlung von Herren Käufern laden ergebenst ein

Katsch und Focking, Mäkler.

24. **Dienstag, den 2. November c., Nachmittags 3 Uhr,** werden die unterzeichneten Mäkler an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung im Hause Ankerschmiedegasse № 179. in öffentlicher Auction verkaufen:

1 Kiste Blumenzwiebeln,

welche so eben mit Capt. Bonjer von Amsterdam eingegangen ist. Diese Parthie ist von dem rühmlichst bekannt'n Blumisten Krelage eingesandt, dessen Blumenzwiebeln durch oftmals gemachte Erfahrungen als vorzüglich schön anerkannt worden sind.

Danzig, den 28. Oktober 1841. Richter und Meyer.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

25. Parchend, Flanelle und Bettbezüge empfiehlt billig Gustav Entz.

26. Goldschmiedegasse № 1072. ist täglich saure Fleck das ℔ 2½ Sgr. zu haben.

27. **Eine Parthie 8/4 Thybets** die früher 18 bis 20 Sgr. gekostet verkaufe ich jetzt für 13 und 14 Sgr., außerdem empfehle ich noch Wollenzeuge von 5 Sgr. ab, Camlotts und dam. Thybets zu verschiedenen billigen Preisen, Cattune a 2½, 2¾, 3 und 4 Sgr., Gardinen-Mousseline das Stück von 33 Ellen a 3 Rthlr. die Elle 3 Sgr., ebenso feinere gestr., quarirte, gemusterte und ganz feine gestickte Gardinen nebst Franzen und Borden, zu sehr billigen Preisen.

J. M. Davidsohn,
ersten Damm und Heil. Geistgassen-Ecke.

28. Schüsseldamm № 1115. ist ein guter Hof-Hund zum Verkauf.

29. Den Empfang meiner frischen Violin-, Guitarre- und Cello-Saiten verfehle ich nicht meinen geehrten Kunden ergebenst anzuzeigen

J. J. v. Kampen, Jacobsthor № 903., Langenbrücke Bude № 27.

30. Wachs-Leinwand und Wachsparchend in den neuesten sehr geschmackvollsten Mustern, zu Tisch- und Kommode-Decken, erhielt und empfiehlt

J. von Niessen, Langgasse № 526.

31. So eben angekommenen Astrachaner Caviar nebst Zucker-Schotenkörner empfiehlt

Masurkewicz,
Langenmarkt № 448. Hotel de Leipzig.

32. **Catharinen-Pflaumen** in Kisten 4¾ Sgr., ausgewogen 5 Sgr. pro ℔, vorjährige, 7 Sgr. pro ℔ diesjährige empfiehlt Carl E. A. Stolcke, Breit- und Faulengassen-Ecke.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

33. Die zum Nachlasse der Maurermeister Gottlieb und Dorothea Kleinschen Eheleute gehörigen Grundstücke, als:

1) das hieselbst in der Klostergasse gelegene mit der Hypotheken-№ 83. bezeichnete auf 933 Rthlr. 5 Sgr. 2 Pf. abgeschätzte Grundstück nebst Pertinenzien,

2) das hieselbst gleichfalls in der Klosterstraße gelegene mit der Hypotheken-№ 84. bezeichnete auf 808 Rthlr. 28 Sgr. 5 Pf. abgeschätzte Grundstück nebst Pertinenzien,

von denen die Taxe und der Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehen sind, sollen

am 27. Januar 1842, Vormittags 11 Uhr,

hieselbst an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Neustadt, den 11. Oktober 1841.

Königliches Landgericht
als Patrimonialgericht der Stadt und Herrschaft Neustadt.

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 22. bis incl. den 25. October 1841.

I. **Aus dem Wasser:** Die Last zu 60 Scheffel, sind $884\frac{5}{6}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $627\frac{4}{15}$ Lasten unverkauft und $59\frac{1}{3}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch	Bohnen.	Gerste.	Leinsaat.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$41\frac{5}{6}$	$54\frac{9}{10}$	$5\frac{1}{2}$	7	4	$95\frac{1}{2}$
	Gewicht, Pfd.	131—134	118—122	—	107-112	113	—
	Preis, Rthlr.	$188\frac{1}{3}$-210	$98\frac{1}{3}$-$101\frac{2}{3}$	—	—	$143\frac{1}{3}$	90—$95\frac{2}{3}$
2. Unverkauft	Lasten: . .	$586\frac{23}{30}$	—	—	$23\frac{1}{2}$	17	—
II. **Vom Lande:**					Gerste.		
	d. Schfl. Sgr.	93	51	46	gr. 36 kl. 31	70	w. 48 gr. 49

Thorn sind passirt vom 20. bis incl. 22. October 1841 u. nach Danzig bestimmt:
195 Last 58 Scheffel Weizen.

7 Last — Scheffel Roggen.
6 Last — Scheffel Leinsaat.
2953 Stück kiehnen Balken.
34 Stück kiehnen Rundholz.
3814 Stück eichne Bohlen.
72⅔ Schock eichne Stäbe.
100 Ctr. Thierknochen.
4109 Platten Zink.

Schiffs-Rapport.

Den 25. Oktober gesegelt.

G. A. Nieveen — Groningen. Holz.

Den 25. Oktober gesegelt.
G. A. Nieveen — Groningen. Holz.
J. A. Zeilnga — —
P. P. Müntendam — Bordeau —
J. Vanselow — Hull —
F. Mittendorff — Rostock —
H. J. Schomacker — Amsterdam — Getreide.
J. J. Brans — —
B. N. Huising — —
A. v. Aken — —
N. T. Fenenga — —
G. R. v. Duinen — Holland —
D. Wood — Glasgow —
G. Arthur — Liverpool —
H. Sporeland — Norwegen —
H. Larßen — Ballaßt.
O. L. Grodeland — —
O. Dreyer — —
P. G. Norland — —
M. J. Salvesen — —
J. J. Das — Pillau —

Wieder gesegelt.

J. Oetzes.

Wind S. S. W.

Berichtigung. In № 252. Annonce 1. muß es heißen Festsetzung st. Fortsetzung.